

ufh-Pressemitteilung



Unternehmerfrauen im Handwerk e.V.

03/2010

Unternehmerfrauen im Handwerk fordern unbürokratische und nachvollziehbare Regelungen für neues GEZ-Gebührensysteem.

Berlin. „Bei der Ausgestaltung muss die Verträglichkeit für unsere vielen kleinen Handwerksbetriebe im Auge behalten werden“, fordert Heidi Kluth, Bundesvorsitzende der Unternehmerfrauen im Handwerk (UFH). Das Handwerk braucht verlässliche und betriebsfreundliche Regelungen, speziell für Unternehmen, die mehrere Filialstandorte haben und durch eine betriebsstättenbezogene Abgabe mehrfach belastet wären. „Die künftige Beitragsberechnung hat drei Kriterien zu erfüllen: sie darf für die Betriebe keinesfalls zu Zusatzbelastungen führen, sie muss für den Betrieb nachvollziehbar sein und ohne viel Bürokratieaufwand auskommen“, so Heidi Kluth anlässlich der nunmehr bekanntgewordenen Pläne zur neuen GEZ-Gebührenverordnung.

Selten herrschte unter den Bundesländern so viel Einigkeit wie in der Frage der Rundfunkfinanzierung: dass das aus der Nachkriegszeit stammende gerätegebundene Gebührensystem nicht mehr zeitgemäß ist und einer grundlegenden Neugestaltung bedarf. Längst sei das Gebührensystem von der rasanten technischen Entwicklung bei den Endgeräten überholt worden. Es ist bedauerlich, dass man sich im Zuge der Neuausrichtung der GEZ-Gebühren nicht auf eine ausschließliche haushaltsbezogene Gebührenordnung verständigt hat. Mit der Ausrichtung auf die Mitarbeiterzahlen ist zumindest eine Betriebsgrößenkomponente eingeflossen, die eine übermäßige Belastung gerade der Kleinbetriebe verhindern sollte, so Kluth.

www.bv-ufh.de

Bundesverband Unternehmerfrauen im Handwerk e.V.

Geschäftsstelle im Haus des Deutschen Handwerks
Mohrenstraße, 20/21, 10117 Berlin

Vorsitzende: **Heidi Kluth**

Ansprechpartnerin für die Presse: **Margit Niedermaier**

Telefon: 030 / 20619-184/185

Telefax: 030 / 2061959185

E-Mail: bv-ufh.geschaeftsstelle@zdh.de

Internet: www.bv-ufh.de

Herausgeber:
Bundesverband Unternehmerfrauen im Handwerk e.V.